

MSV VII stand erstmalig in der Endrunde des Bezirkspokals



Zur Vorweihnachtszeit bescherte sich die VII. mit dem Einzug in die Bezirkspokalendrunde als letztes verbliebenes Bautzener Team selber mit einem unerwarteten sportlichen Geschenk. Martin, Albrecht und Max hatten da in den Vorrunden glänzende Arbeit geleistet. Als letzter Bezirksklassenvertreter war man gespannt, was hier noch zu holen sein könnte.

Der krönende Abschluss blieb allerdings leider aus, da die ganze Aktion für uns unter keinem günstigen Vorzeichen stand. Unser Albrecht - der bisher erfolgreichste Pokalspieler - weilte bereits im hochverdienten Weihnachtsurlaub in der bayerischen Landeshauptstadt - ein herber sportlicher Verlust. Zudem quälte sich Martin schon eine Weile mit gesundheitlichen Problemen herum. Respekt daher, dass der Lothar den Mumm hatte, in dieser Situation die jungen Kollegen zu unterstützen.

Weiteres Ungemach traf unsere Truppe, noch bevor der erste Aufschlag erfolgt war. Ausgerechnet Wolfram Hauswald fiel die Aufgabe zu, mit der neuen Wunderbox die Schläger zu prüfen. Ironie der Geschichte dabei - es erwischte mit unserem Lothar einen, der noch nie frischklebte. Er hatte nur 2 Tage vorher einen neuen Belag aufgezogen und wohl auch zu Hause die Restbestände seines alten Belagcleaners benutzt - und tappte prompt in die Schlägerfalle. Nun ja, Regel ist Regel, und so musste es mit dem Ersatzschläger gerichtet werden. Warum allerdings die Kontrolle nur am Anfang durchgeführt wurde, später aber andere Spieler nach der Abreise des Schiedsrichters wieder auf frischgeklebtes Material zurückgriffen, hinterließ bei vielen Teilnehmern ein großes Fragezeichen! Ob es da noch Proteste zum Endergebnis geben wird, bleibt abzuwarten.

Zum Sportlichen: so angeschlagen, blieb Martin, Max und Lothar letztendlich nur die Rolle des klaren Außenseiters, was auch einige deutliche Niederlagen belegen.

Dennoch - ein Erlebnis war das allemal und dürfte dem in den Punktspielen etwas angeknacksten Selbstbewusstsein der ganzen VII. deutlich gut tun. Danke an alle 4 MSV-Spieler für ihren Einsatz in den Pokalrunden.

SV Lohsa	Neusalza-Spremberg	4:3
TTSV BW Hagenwerder	MSV Bautzen 04 VII	4:0
Neusalza-Spremberg	SV Horken Kittlitz	4:1
MSV Bautzen 04 VII	SV Lohsa	3:4
SV Horken Kittlitz	MSV Bautzen 04 VII	4:1
SV Lohsa	TTSV BW Hagenwerder	4:1
MSV Bautzen 04 VII	Neusalza-Spremberg	0:4
TTSV BW Hagenwerder	SV Horken Kittlitz	4:1
Neusalza-Spremberg	TTSV BW Hagenwerder	3:4
SV Horken Kittlitz	SV Lohsa	4:2

1. TTSV Blau-Weiß Hagenwerder 13:8 / 6:2
2. SV Lohsa 14:11 / 6:2
3. TTC Neusalza-Spremberg 02 14:9 / 4:4
4. SV Horken Kittlitz 10:11 / 4:4
5. MSV Bautzen 04 VII 4:16 / 0:8

An dieser Stelle allen Sportfreunden danke für das Interesse an unseren Beiträgen, ein besinnliches

Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dann sieht man sich wieder in einer sicher spannenden Rückrunde.